

Beiträge zur schlesischen Käferfauna.

Von H. Nowotny, Beuthen O./S., und G. Polentz, Breslau.

(Schluß)

Atheta procera Kr. Wölfelsgrund. Aus Laub gesiebt. 6. 14.

A. subtilis Scrb. Wölfelsgrund. Wie vorige.

A. incognita Sharp. Krummhübel. Aus Laub gesiebt. 5. 24.

A. valida Kr. Ohlau. Wie vorige. 12. 27.

A. canescens Sharp. Glogau. Im Anspülicht. 2. 25.

A. cinnamoptera Thoms. Gl. Schneeberg. Aus Laub gesiebt.

7. 22.

Atemeles emarginatus Payk. Beuthen Stadtwald. Gestreift.

8. 31.

Phloeodroma concolor Kr. Wölfelsgrund. Unter Ahornrinde.

7. 24.

Ocalea badia Fr. Zawadzki 11. 30. Im Detritus der Malapane.

Oxypoda formosa Kr. Winkelsdorf im Altvatergebirge. In Baumpilzen. 7. 29.

Stichoglossa corticina Er. Breslau. Aus Laub gesiebt. 5. 29.

St. semirufa Er. Altvater (Peterstein). Aus altem Heu gesiebt.

7. 29.

Microglossa gentilis Mark. Zawadzki 5. 29. In rotfaulen Eichen bei *Lasius fuliginosus* Latr.

Aleochara ruficornis Grav. Schimischow 6. 29. Ein ♂ Exemplar gestreift. (det. H. Wagner, Berlin.)

A. erythroptera Grav. Zawadzki 5. 29. Unter Eichenlaub.

Trichonyx sulcicollis Rchb. Beuthen. Auf der Promenade gegen Abend schwärmend. 6. 29 bis 31.

Bythinus nigripennis Aub. Emanuelssegen. 5. 31. Unter feuchtem Buchenlaub.

Centrotoma lucifuga Heyd. Ein ♂ in einem Nest von *Tetramorium caespitum* L. Schimischow. 4. 32. Der erste bekannte, schlesische Fundort. Der Käfer war bereits von Letzner als schlesisch aufgeführt, ist aber von Gerhardt in der dritten Auflage der Käfer Schlesiens weggelassen worden.

Tyrus mucronatus Pz. Beuthen Stadtwald 10. 29, Zawadzki 11. 30. In verlassenen Nestern von *Formica sanguinea* Latr.

Neuraphes angulatus Müll. Beuthen Stadtwald 4. 32, Keltisch 2. 27. In morschen Fichtenstümpfen bei *Lasius niger* L.

N. carinatus Muls. Annaberg. 4. 29. In einem Stück bei *Ponera coarctata* Latr. (det. H. Wagner, Berlin.)

N. coronatus J. Sahlbg. Gl. Schneeberg. 7. 22. Aus Laub gesiebt.

N. nigrescens Reitt. Beuthen Stadtwald. Ein Stück unter Buchenlaub. 9. 31.

Stenichnus Godarti Latr. Emanuelssegen, Beuthen Stadtwald und Zawadzki. 4. 30 mehrfach in hohlen Laubbäumen.

Euconnus claviger Müll. Laband 10. 25. Beuthen Stadtwald 4. 32. In morschen Fichtenstümpfen bei *Lasius niger* L.

Scydmaenus Perrisi Reitt. Zawadzki. 4. 30. In einer hohlen Weißbuche bei *Lasius brunneus* Latr.

S. Hellwigi Hbst. Beuthen Stadtwald. 5. 29. Wie voriger.

Nemadus colonoides Kr. Überall in Schlesien, mit Ausnahme des höheren Gebirges und nicht selten. Meist in Mulm von Laubbäumen.

Triarthron Märkeli Schmidt. Schmischow 6. 29. Gegen Abend gestreift. (det. General Gabriel, Neisse.)

Liodes cinnamomea Pz. Preschlebie. 7. 31.

L. Triepkei Schmidt. Beuthen Stadtwald. 7. 31.

L. picea Ill. Beuthen Stadtwald. 9. 31. Preschlebie. 7. 29.

L. obesa Schmidt. Beuthen Stadtwald 7. 29. Zawadzki 6. 29.

L. rugosa Steph. Beuthen Stadtwald. 7. 29.

L. pallens Strm. Preschlebie 7. 29.

Sämtliche *Liodes*arten gegen Abend gestreift. Die Bestimmung dieser Gattung hat Herr General Gabriel, Neisse, durchgeführt.

Haplocnemus tarsalis Sahlbg. Altvater. Von Fichten geklopft. 7. 29.

Nemosoma elongatum L. Stollarzowitz. 9—10. 31. Unter Fichtenrinde in den Gängen von *Pityogenes dalcographus* L. Emanuelssegen. 3. 32. Unter Eichenrinde bei *Scolytus intricatus* Rtzb.

Laemphloeus corticinus Er. Beuthen Stadtwald. 5. 29. Unter Kiefernrinde.

Monotoma brevicollis Aub. Auf der Promenade in Beuthen. 8. 31. Broslawitz 5. 31. An einem Kolonadenfenster je 1 Exempl.

Cryptophagus quercinus Kr. Zawadzki. In rotfaulen Eichen. 4. 30.

Corticaria umbilicata Beck. Beuthen (Stollarzowitzer Pingen). 10 und 11. 31 unter niederen Pflanzen.

C. linearis Payk. Emanuelssegen. 5. 30. In einer weißfaulen Buche.

Atomaria prolixa Fr. Tatischau. 12. 29. In einer hohlen Weißbuche.

Tryphillus bicolor Fbr. Emanuelssegen. 11. 28, 9. 30 und 31. An verpilzten Buchenstämmen.

Cicones variegatus Hellwig. Zawadzki 4. 30. Unter Weißbuchenrinde. Emanuelssegen. 5. 30. In weißfaulen Rotbuchen.

Orthocerus clavicornis L. Beuthen (Stollarzowitzer Pingen). An *Peltigera canina*. 10. 31.

Porcinolus murinus Fbr. Wie voriger. 10. 31. Unter Moos.

Adelocera quercea Hbst. Zawadzki 5. 29. In rotfaulen Eichen.

Brachylacon murinus L. a. *Kokeili* Küst. Breslau. 5. 31. Neu für Schlesien.

Selatosomus incanus Gyll. Emanuelssegen. 5. 30. Unter jungen Eichen gestreift.

Procraerus tibialis Lac. Zawadzki. 5. 29. In einer rotfaulen Eiche.

Elater quadrisignatus Gyll. Emanuelssegen. 11. 29. In einem rotfaulen Eichenstumpf. 1 Exempl. (Kirsch). Neu für Schlesien.

E. praeustus F. var. *cardinalis* Schiödt. Zawadzki 4. 30. In rotfaulen Eichen. (det. K. Dorn, Leipzig.)

E. dibaphus Schiödt. Emanuelssegen. 3. 23, 5. 28 und 9. 31. In weißfaulen Rotbuchen. (det. K. Dorn, Leipzig.) Neu für Schlesien.

E. hjorti Rey. Zawadzki. 5. 29. In rotfaulen Eichen. (det. K. Dorn, Leipzig.)

E. nigerrimus Lac. Zawadzki. 10. 29. Emanuelssegen. 9. 25. In rotfaulen Eichen und Buchen.

Trachys fragariae Bris. Gogolin 10. 30. Schimischow 10. 31. Auf Kalk unter Moos. Breslau. 9. 31.

Ptinus tectus Boield. Breslau. 7. 31. In einem Amselnest. (Cand. Lehnert.)

Anthicus sellatus Pz. Zawadzki. 11. 30. Ufer der Malapane.

Sitodrepa panicea L. a. *ireos* Rey. Beuthen Stadtwald. 6. bis 10. 31. In Hummelnestern.

Meloe rugosus Marsh. Gogolin. 10. 30. Stollarzowitzer Pingen. 4. 32. Unter Kalksteinen.

Tetratoma ancora Fbr. Zawadzki. 5. und 6. 29. An verpilzten Eichen.

Boletophagus armatus Pz. Emanuelssegen. 9. 31. In einer weißfaulen Buche.

Hypophloeus linearis Fbr. Stollarzowitz. Unter Fichtenrinde in den Gängen von *Pityogenes chalcographus* L. 9.—10. 31.

H. fraxini Kugel. Stollarzowitz. 9. 31. Unter Fichtenrinde in den Gängen von *Ips typographus* L.

Caenocorse depressa Fbr. Zawadzki. 5. 31. In rotfaulen Eichen.

Melasia Perroudi Muls. Brynnek, Keltsch, Zawadzki und Blottnitz. In alten Kiefernstümpfen.

Clytanthus varius Fbr. Zwei Exemplare von Herrn Major Drescher bei Ottmachau (Raudenbusch) gefangen. 6. 25. (det. General Gabriel, Neisse.) Der erste bekannte Fundort der schon im Verzeichnis der Käfer Schlesiens aufgeführten Art.

Pogonochaerus hispidulus Piller. Emanuelssegen. Die aus Eichenästen gezogenen Käfer schlüpfen im Februar d. Js. Myslowitz. 6. 83. (coll. Pietsch.) Ohlau und Kottwitz Krs. Ohlau.

Acanthoderes clavipes Schrk. Emanuelssegen. 6. 26, 6. 30. An anbrüchigen Rotbuchen.

Phytoecia coerulescens Scop. Annaberg. 5. 31. Beuthen Stadtwald (F. Kirsch) an *Echium*.

Lixus ascanii L. Annaberg. 4. 24. Unter *Calluna*.

Gronops lunatus Fbr. Potempa. 10. 31. Aus Grasbüscheln gesiebt.

Orthochaetes setiger Beck. Beuthen (Stollarzowitzer Pingen). Aus Graswurzeln auf den Kuppelbauten von *Lasius flavus* und *Formica fusca glebaria* gesiebt. 11. 30 und 5. 31.

Acalles camelus Fbr. Emanuelssegen. 5. 30. Unter Buchenlaub.

Orobitis cyaneus L. Beuthen (Stollarzowitzer Pingen). 4. 31. Schimischow. 5. 31. Annaberg. 10. und 11. 31. Aus Moos gesiebt.

Balaninus rubidus Gyll. Laband. 8. 31. Von jungen Birken gestrichen.

Tychius lineatulus Steph. Beuthen (Stollarzowitzer Pingen). An Schafgarbe, an der auch überwintert. 9. und 10. 31.

T. femoralis Bris. Schimischow. 9. 30. Von Melilotus gestreift. Beuthen (Stollarzowitzer Pingen). Unter niederen Pflanzen; gesiebt. 11. 30. In der III. Aufl. des Verzeichnisses der Käfer Schlesiens fortgelassen.

T. pusillus Germ. Beuthen (Stollarzowitzer Pingen). 11. 30. Unter niederen Pflanzen; gesiebt. Neu für Schlesien.

Sibina viscaria L. Beuthen (Stollarzowitzer Pingen). 9. 31, Gogolin 10. 30 und Schimischow. Aus Moos und niederen Pflanzen gesiebt.

Gymnetron melanarium Aub. Beuthen (Stollarzowitzer Pinggen). 5. 10 und 11. 31. Aus Moos und niederen Pflanzen mehrfach gesiebt.

Apion atomarium Kirby. Beuthen (Stollarzowitzer Pinggen). 9. und 10. 30. Aus Moos und niederen Pflanzen gesiebt.

A. loti Kirby. Wie voriger. 11. 30.

A. tenue Kirby. Schimischow. 9. 30. Wie *A. atomarium* Kirby.

Pityogenes chalcographus L. Stollarzowitz 9. und 10. 31. Ziemlich häufig unter dünner Fichtenrinde.

Xyleborus cryptographus Rtz. Emanuelssegen, Stadtwald Beuthen. 9.—10. 31. Unter Rotbuchenrinde.

Heptaulacus villosus Gyll. Beuthen Stadtwald. 7. 29. Gestreift.

Amphimallus assimilis Hbst. Schimischow 6. 30 und 31. Auf Kalkhügeln.

Trichius fasciatus L. Kandrzin. 7. 25. Auf Schirmblüten. In der Ebene bei uns selten.

Gnorimus nobilis L. Tatischau. Ein aus der Larve gezogenes Stück im 3. 31 geschlüpft. In weißfaulem Eichenholz.

Cetonia aurata L. a. *piligera* Mls. Emanuelssegen. 10. 28. (Nowotny und Folwaczny.) Breslau. Neu für Schlesien. Wahrscheinlich überall. Da durch Zucht erzielte Stücke immer diese Form ergeben, dürfte ab. *piligera* nur unberiebene, frische Exemplare bezeichnen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Polentz Georg, Nowotny Hans

Artikel/Article: [Beitrag zur schlesischen Käferfauna. 31-35](#)